

Artikel vom 21.01.2022

Erweiterung Sonnenfeld

Erweiterung Sonnenfeld



Wenn wir Chancen bekommen, unsere Stadt im Inneren weiterzuentwickeln, möchten wir diese auch gerne nutzen. Da aktuell eine Veräußerung eines Grundstückes neben dem Sonnenfeld im Raum steht, beschäftigt sich der Stadtrat deshalb mit einer Erweiterung des Sonnenfeldes in Richtung Schützenstraße und mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Einzelne Mitglieder fordern im Zuge der Erweiterung des Baugebietes Am Sonnenfeld eine zweite Verkehrsanbindung über die Schützenstraße, da das Sonnenfeld aktuell nur über den Philosophenweg zu erreichen ist und auf der schmalen Straße neben dem Freibad auch noch ein Fußweg fehle. Wir fragen uns, wieso der Bau eines Fußweges am Freibad dann in einer der letzten Bauausschusssitzungen einstimmig von allen Fraktionen abgelehnt wurde?! Eine Realisierung wäre neben dem Bad ohnehin nur aufwendig umsetzbar, was von Anfang an bekannt war. Die zweite Anbindung an das Sonnenfeld ist über den Kreisverkehr in der Ansbacher Straße geplant, die heute auch schon zu sehen ist zwischen den beiden Supermärkten. Eine weitere Anbindung über die Schützenstraße in Form einer Einbahnstraße halten wir für nicht sinnvoll, da dies zu einer Verschlechterung der dortigen Verkehrssituation führen würde. Dies bestätigt auch die Einschätzung der Polizeiinspektion Heilsbronn bestätigt. Die Schützenstraße ist zu eng und zu unübersichtlich und eine Ein- und Ausfahrt in die Badstraße auch nicht ideal. Noch mehr Verkehr in diese Straße zu bringen wäre der verkehrte Weg. Erfreulicherweise wird hingegen unser Vorschlag einen Geh- und Radweg dort zu errichten noch in den Bebauungsplan mit aufgenommen. Aktuell berät der Stadtrat über die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Wir wollen hier die Fehler vermeiden, die in anderen Kommunen begangen wurden und eine ausreichend große Grünfläche als Versickerungsfläche für Regenwasser, zur Verbesserung der Luftqualität sowie zum Schutz von

Flora und Fauna schaffen. Die Grünen fordern dort auch Mehrfamilienhäuser zu errichten. Mehrfamilienhäuser sind in neuen größeren Baugebieten sinnvoll, in dieser kleinen Erweiterung aus unserer Sicht dort jedoch absolut fehl am Platz und würden sich in die dortigen Bauformen nicht einfügen lassen. Ein weiterer Vorschlag trotzdem über andere Bauformen, wie z.B. Reihenhäuser zu beraten ist noch nicht vom Tisch und könnte dort realisiert werden. Darüber können wir in den nächsten Sitzungen noch beraten.

Ein weiteres spannendes Jahr mit großen Herausforderungen liegt vor uns. Wir freuen uns darauf diese anzupacken und in gemeinsamer konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Stadtratsgremium weiterzuarbeiten. Die CSU-Fraktion wünscht Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Bastian Böhm